

6. Mai 2015

Stadtarchiv Speyer, 18.30 Uhr

Sabine Hank, Dipl.-Archivarin (FH) (Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum)

Feldrabbiner in den deutschen Streitkräften des Ersten Weltkriegs

Vortrag zur gleichnamigen Ausstellung im Stadtarchiv Speyer

17. Juni 2015

Stadtarchiv Speyer, 18.30 Uhr

Dr. Andreas Imhoff (Archiv der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße, Landau)

Die Stadt Speyer und ihr Umland im 19. Jahrhundert - Pfälzische Regierungspräsidenten berichten

16. September 2015

Historischer Ratssaal, 18.30 Uhr

Ingrid Kolbinger / Marc Vidmayer (Moderation)

Das Ende und ein Anfang. Speyer am Kriegsende 1945. Aus persönlichen Erinnerungen und schriftlichen Quellen (mit Zeitzeugen)

Eine Veranstaltung im Rahmen der neuen Reihe „Lebendige Erinnerung“, in Kooperation mit dem Seniorbüro Speyer sowie dem Historischen Verein der Pfalz – Bezirksgruppe Speyer

28. Oktober 2015

Historischer Ratssaal, 18.30 Uhr

Prof. Dr. Wolfgang Breul (Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

Franz von Sickingen und die Reformation

Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Reformation in der Region – Personen, Erinnerungsorte in

Rheinland-Pfalz“, in Kooperation mit dem Institut für geschichtliche Landeskunde e.V. (Mainz)

18. November 2015

Stadtarchiv Speyer, 18.30 Uhr

Katrin Hopstock, Dipl.-Archivarin (FH) (Abteilung Kulturelles Erbe – Stadtarchiv Speyer)

Das Jüdische Speyer im Druck. Ein Blick auf 300 Jahre

Die Vorträge im Stadtarchiv werden unterstützt durch



Weingut & Gästehaus Roth

Marktstr. 49, 67489 Kirrweiler
www.weingut-gaestehaus-roth.de



Abteilung Kulturelles Erbe – Stadtarchiv Speyer

Johannesstr. 22a
67346 Speyer
Tel. 0 62 32 / 14 - 2265
E-Mail: stadtarchiv@stadt-speyer.de

Interesse an unserem Newsletter?

Eine formlose Anmeldung ist unter stadtarchiv@stadt-speyer.de möglich.

Weitere ausgewählte Veranstaltungen, Ausstellungen bzw. Konferenzen unter Beteiligung der Abteilung Kulturelles Erbe – Stadtarchiv Speyer

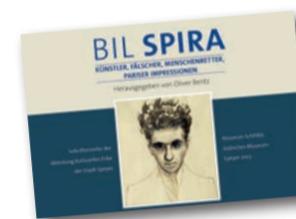
- **Speyerer Stadtansichten – einst und jetzt, Ausstellung in Kooperation mit dem Historischen Museum der Pfalz**
(Ort: Historisches Museum der Pfalz) (in Vorbereitung, 13. März bis 26. Juli 2015)
- **Einrichtung einer neuen Dauerausstellung zur Geschichte der Speyerer Stadtmauern**
(Ort: Altpörtel) (in Vorbereitung, Frühjahr 2015)
- **Speyerer Soldaten jüdischen Glaubens 1914-1918 – Heft 3**
der Schriftenreihe der Abteilung (Autor: Johannes P. Bruno, zusammen mit Heinz-Harald Keller) (in Vorbereitung, Frühjahr/Sommer 2015)
- **Wanderausstellung „Feldrabbiner in den deutschen Streitkräften des Ersten Weltkriegs“**
(Ort: Stadtarchiv Speyer) (ca. Mai/Juni 2015)
- **Wanderausstellung „Ganz rein! Jüdische Ritualbäder“, Fotografien von Peter Seidel**
(Ort: Jüdisches Museum SchPIRA) (ca. August 2015)
- **Mitorganisation der Tagung „Speyer als Zentralort des Reiches im 16. Jahrhundert: Politik und Justiz zwischen Reich und Territorium“** (Speyer, 15. bis 16. Oktober 2015)
- **Ausstellung „Das Jüdische Speyer im Druck. Ein Blick auf 300 Jahre“**
(Herbst/Winter 2014)
- **Mitorganisation der Konferenz „Offene Archive“**
(3.-4. Dezember 2015, Siegen)

Im Stadtarchiv erhältlich: Postkartenmappe Speyer 1865 – 1914



Eine Auswahl von 12 historischen Speyer-Fotos der Jahre 1865 bis 1914 aus der umfangreichen Fotosammlung des Stadtarchivs Speyer.
Einzelpreis: 3,50 €.

Schriftenreihe der Abteilung Kulturelles Erbe der Stadt Speyer:



Heft 1:
Bil Spira. Künstler, Fälscher, Menschenretter, Pariser Impressionen. Speyer 2013 (ISSN 2195-9935)

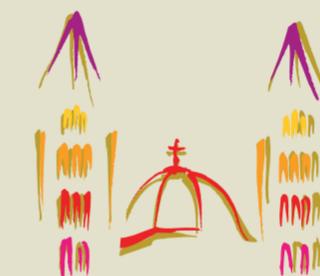


Heft 2:
Das Reichskammergericht und Speyer. Eine Stadt als juristischer Mittelpunkt des Reiches 1527-1689. Speyer 2014 (ISBN 978-3-00-047353-1)

Heft 3 (in Vorbereitung):
Johannes P. Bruno / Heinz-Harald Keller
Speyerer Soldaten jüdischen Glaubens 1914-1918, Speyer 2015

2015

Mittwochabend im Stadtarchiv



ABTEILUNG KULTURELLES ERBE

STADTARCHIV SPEYER

Die Vorträge beginnen jeweils um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. In der Regel finden die Vorträge im Stadtarchiv statt (Ausnahmen sind angegeben!).

VORTRAGSREIHE

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Abteilung Kulturelles Erbe Speyer!



Mit diesem Falblatt geben wir Ihnen einen Überblick zu unseren Veranstaltungen im Jahr 2015. Diese umfassen nicht nur die seit Jahren „bewährten“ Vorträge der Reihe „Mittwochabend im Stadtarchiv“, sondern auch zum Beispiel Ausstellungen, Tagungen oder (teils mehrjährige) Projekte. Besonders hervorzuheben sind unsere für das Jahr 2015 geplanten Ausstellungen zur jüdischen Geschichte, die teils in Zusammenarbeit mit

dem Verkehrsverein Speyer bzw. der Jüdischen Kultusgemeinde der Rheinpfalz erarbeitet werden: Die überregional erfolgreiche und sehr sehenswerte Wanderausstellung „Ganz rein!“ mit Mikwenfotografien von Peter Seidel wird im August in Speyer zu sehen sein (Jüdisches Museum SchPIRA). Im Spätjahr wird eine buchgeschichtliche Ausstellung („Das Jüdische Speyer im Druck“) in Kooperation mit der Jüdischen Kultusgemeinde präsentiert werden.

Zu den größeren Ausstellungsprojekten unter Beteiligung der Abteilung zählen dann vor allem die „Speyerer Stadtansichten – einst und jetzt“ (Historisches Museum der Pfalz, ab 13. März 2015). Auch der 1. Weltkrieg, dessen hundertjähriges „Jubiläum“ wir gegenwärtig von 2014 bis 2018 begehen, wird weiter präsent bleiben: Neben einer Wanderausstellung, die sich mit den jüdischen Feldgeistlichen (Feldrabbinern) beschäftigt (Vortrag zum Thema am 6. Mai im Rahmen

der Vortragsreihe), steht auch eine umfangreiche Publikation zu den jüdischen Speyerer Soldaten im Rahmen unserer Schriftenreihe an. Schließlich wird die Abteilung auch weiterhin im Altpörtel, dem kommunalen Wahrzeichen der alten Reichsstadt Speyer, aktiv bleiben: Nachdem bereits im Jahr 2014 eine neue Ausstellung zum Speyerer Reichskammergericht präsentiert werden konnte, steht nun die alte Stadtbefestigung im Mittelpunkt; die neue Dauerausstellung wird (erneut finanziert durch den Lions-Club Speyer e.V.) ab ca. April 2015 der Öffentlichkeit zugänglich sein. Die beiden Kuratoren der Ausstellung, Dr. Matthias Preißler und Marcel Flach werden am 22. April im Rahmen der Vortragsreihe in die Ausstellung einführen.

An dieser Stelle sei sämtlichen Förderern unserer Projekte, Ausstellungen und unserer weiteren stadtgeschichtlichen Vorhaben herzlich gedankt!

Zu den größeren Projekten, die im Jahr 2015 zum Abschluss kommen werden, zählen das maßgeblich von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderte Vorhaben der „Retrokonversion“ der Fotosammlung des Stadtarchivs sowie das grenzüberschreitende (deutsch-französische) EU-Projekt „Archivum Rhenanum“, an dem das Stadtarchiv als Kofinanzierer und Projektpartner beteiligt ist.

Als assoziierter Partner mit einem fest umrissenen Arbeitspaket im Feld der „Sozialen Medien“ mitwirken wird das Stadtarchiv ab Sommer 2015 am neuen EU-Projekt „Community as Opportunity. The creative archives' and users' network“ (kurz: CO:OP). Zum Hintergrund: Das Stadtarchiv darf sich in Feld der archivischen Web 2.0-Nutzung in Deutschland immer noch zuschreiben, zu den (positiven) „Trendsettern“ zu gehören – siehe dazu auch die Auflistung unter „Das Stadtarchiv im Web“.

Zu den Vorträgen: Erneut haben wir versucht, neben im engeren Sinn heimat- und stadtgeschichtlich rele-

vanten Themen auch übergreifende Perspektiven zu bieten. Landesgeschichte wie städtische Geschichte können im Kontext des Vergleichs gut verstanden und eingeordnet werden. Beide Zugänge sind wichtig und können hochinteressant sein. Besonders hingewiesen sei im Rahmen der Vortragsreihe auf die vielfachen Kooperationen mit anderen Einrichtungen oder auch Vereinen: Die Vorstellung des neu edierten Speyerer Ratsprotokolls des Jahres 1667 (die Überlieferung der reichsstädtischen Ratsprotokolle im Stadtarchiv umfasst 175 voluminöse Bände!) erfolgt dabei gemeinsam mit der Bezirksgruppe Speyer im Historischen Verein der Pfalz e.V., die auch die Drucklegung des Bandes in ihrer Schriftenreihe ermöglicht hat (11. März). Als Kooperation mit dem Seniorenbüro sowie erneut mit der Bezirksgruppe des Historischen Vereins geplant ist ein Blick auf das Kriegsende 1945 – im Rahmen der Reihe „Lebendige Erinnerung“ wird es unter anderem darum gehen, Zeitzeugen einzubinden (16. September). Das Stadtarchiv betreibt unter dem Schlagwort „Speyer 1945 – Das Ende und ein Anfang“ seit einigen Monaten ein stadtgeschichtliches Blog. Schließlich sei ebenso auf die Zusammenarbeit mit dem Mainzer Institut für geschichtliche Landeskunde e.V. verwiesen: Im Rahmen der landesweiten Reihe „Reformation in der Region“ wird Prof. Dr. Wolfgang Breul über eine der bekanntesten pfälzischen Persönlichkeiten überhaupt referieren – Franz von Sickingen (28. Oktober).

Der Eintritt zu den Vorträgen ist wie immer frei. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Bitte beachten Sie, dass ein Teil der Vorträge nicht im Stadtarchiv-Lesesaal stattfindet: Die Einführung in die neue Stadtmauern-Ausstellung (22. April) wird natürlich im Altpörtel stattfinden, während die beiden Veranstaltungen am 16. September sowie am 28. Oktober im Historischen Ratssaal stattfinden.

25. Februar 2015

Stadtarchiv Speyer, 18.30 Uhr

Bernhard Bumb (Speyer)

Der Domnapf. Ein kleines Denkmal mit großer Bedeutung: Eine 700 Jahre alte Tradition

11. März 2015

Stadtarchiv Speyer, 18.30 Uhr

Dr. Hans-Helmut Görtz (Freinsheim) /

Dr. Joachim Kemper (Abteilung Kulturelles Erbe – Stadtarchiv Speyer)

Das Speyerer Ratsprotokoll 1667.

Eine neue Edition und ihr Hintergrund

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Historischen Verein der Pfalz – Bezirksgruppe Speyer

22. April 2015

Altpörtel Speyer, 18.30 Uhr

Dr. Matthias Preißler (Paderborn) /

Marcel Flach (Speyer)

Türme, Tore, Mauern. Die spätmittelalterliche Speyerer Stadtbefestigung von innen und von außen – Einführung in die neue Ausstellung im Altpörtel

23. April 2015

Stadtarchiv Speyer, 18.30 Uhr

Aus 1000 und 100 Jahren – ein Blick auf historische Bücher, Handschriften und Fragmente des Stadtarchivs (Archivführung zum „Welttag des Buches 2015“).

Das Stadtarchiv im Web

Homepage bzw. Online-Findmittel u.

digitale Präsentationen:

<http://www.stadtarchiv.speyer.de>

<http://www.stadtarchiv-speyer.findbuch.net>

<http://www.mom-ca.uni-koeln.de/mom/>

[DE-StaASpeyer/archive](http://www.mom-ca.uni-koeln.de/mom/DE-StaASpeyer/archive)

Neu (seit Ende 2014): Recherchieren Sie in unseren Beständen auch über die DDB

(<http://www.deutsche-digitale-bibliothek.de>) und über das Archivportal D (<http://www.archivportal-d.de/>)!

Besuchen Sie das Stadtarchiv Speyer auch im Web 2.0!

 Facebook: <http://www.facebook.com/Speyer.Stadtarchiv>

 Twitter: @Speyer_Archiv | @archive20 | @ARhenanum

Flickr, Slideshare, Pinterest, YouTube:

 http://www.flickr.com/photos/stadtarchiv_speyer/

 <http://www.slideshare.net/StadtASpeyer>

 <http://pinterest.com/speyerarchiv/>

 <http://www.youtube.com/user/SpeyerArchiv>

Unsere Blogs:

<http://archive20.hypotheses.org/>

(**Tagungsblog „Offene Archive?“**)

<http://archives.hypotheses.org/>

(**EU-Projekt „Archivum Rhenanum“**)

<http://speyermemo.hypotheses.org/>

(**Virtuelles Gedenkbuch 1933-45**)

<http://speyererhausbuch1795.blogspot.de/>

(**Speyerer Hausbuchblog**)

<http://kriegsfoto.hypotheses.org>

(**Fotosammlung Dr. Karl Lutz**)

<http://speyer1945.blogspot.de/>

(Speyer am Kriegsende 1945)

Neue Smartphone-APP: „Speyer – Stadt der Protestation“

(Kostenlos abrufbar in den App-Stores von Google und Apple)